

Glaube, Hoffnung und Liebe

Christoph Johann Anton Kuffner 1778-1846

Franz Schubert
op. 97 / D 955

Langsam

Gesang

Klavier

p

fz

Glau-be, hof-fe, lie - -

7

be! Hältst du treu an die-sen Drei-en, wirst du nie dich selbst ent-zwei-en, wird dein

p

cresc.

12

Him-mel nim-mer trü-be, wird dein Him-mel nim-mer trü-be.

p

Etwas geschwinder

Glau-be fest an Gott und Herz! Glau-be schwe-bet him-mel-

p

Glaube, Hoffnung und Liebe/F.Schubert

56

wärts. Mehr noch als im Stern-re - vier lebt der Gott im Bu - sen

cresc. *fp*

60

dir. Wenn auch Welt und Men - schen

pp

64

lü - gen, wenn auch Welt und Men - schen lü - gen, kann das Herz, kann das

cresc.

68

Herz doch nim-mer trü-gen. Hof - fe dir Un-sterb-lich -

f *p*

Glaube, Hoffnung und Liebe/F.Schubert

73

keit und hie-nie-den beß - re Zeit! Hoff - nung ist ein schö-nes

cresc.

77

Licht und er - hellt den Weg der Pflicht.

fp

cresc.

81

Hof-fe, a - ber ford - re nim-mer! Hof-fe, a - ber ford - re

pp

cresc.

85

nim-mer! Tag wird mäh - lich, Tag wird mäh-lich, was erst Schim-mer.

cresc.

f *p*

Glaube, Hoffnung und Liebe/F.Schubert

89

E - del lie - be, fest und rein! Oh - ne

93

Lie - be bist du Stein. Lie - be läut - re dein Ge - fühl, Lie - be

97

lei - te dich ans Ziel! Soll das

101

Le - ben glück - lich blü - hen, soll das Le - ben glück - lich blü - hen, muß der

Glaube, Hoffnung und Liebe/F.Schubert

105

Lie - be, muß der lie - be Son - ne glü - hen.

cresc. *f* *p*

Langsam

Willst du nie dich selbst ent - zwei - en, hal - te treu an die - sen

p *cresc.*

149

Drei - en! Daß nichts dei - nen Him - mel trü - be, glau - be, hof - fe,

pp

153

lie - be, glau - be, hof - fe, lie - be.

f *pp*